

Qualitätssicherung
und Innovationsförderung

SPANISCH

Anregungen und Beispiele für
ein schulinternes Curriculum



Herausgegeben vom Landesinstitut für Schule
Am Weidedamm 20, 28215 Bremen

© 2009

Ansprechpartner:
Abteilung Qualitätssicherung und Innovationsförderung: Beate Vogel

Autoren der Materialien: Jasmin Völker
Ana Isabel Gomez

Inhalt

Muster für ein schulinternes Curriculum Spanisch

1. Unsere Vereinbarungen	4
2. Exemplarische Sequenzen Spanisch 2. Fremdsprache	7
Jg. 6 - 8: Gymnasium (1. Halbjahr)	7
3. Beispiel für ein schulinternes Curriculum Spanisch 3. Fremdsprache	13
Gymnasium Vegesack	
Jg. 8	13
Jg. 9	15
Jg. 10	17
3. Übersicht über Musteraufgaben	19
4. Exemplarische Musteraufgaben	

II. Muster für ein schulinternes Curriculum - Spanisch

Als Arbeitshilfe für die Entwicklung des schulinternen Curriculums ist hier ein Beispiel für ein Spanisch-Curriculum anhand von Leitfragen zusammengestellt worden. Es ist als Vorschlag zu verstehen, an dem sich jede Schule orientieren kann. Bitte übernehmen Sie nichts wörtlich, sondern formulieren Sie ein für Ihre Schule angemessenes Profil.

Auch die Gesamtstruktur ist nur ein möglicher Vorschlag; es sind natürlich auch ganz andere Varianten denkbar.

1. Unsere Vereinbarungen

Bezüge zum Bildungsplan Spanisch Gymnasium

Leitfragen:

Gibt es an unserer Schule bereits übergeordnete Bildungs- und Erziehungsziele? Wie können wir diese auf den Spanischunterricht beziehen?

Was sind die für unsere Schule besonders bedeutsamen Vorgaben des Bildungsplans?

Worin liegen Veränderungen/Unterschiede gegenüber dem vorhergehenden Plan bzw. der gängigen Praxis, die Anlässe für die (Weiter-)Entwicklung des schulinternen Curriculums darstellen?

Wir orientieren uns an

- den Vorgaben durch den Europäischen Referenzrahmen (GER),
- den KMK Bildungsstandards,
- den Vorgaben des Bildungsplans,
- den darauf zu beziehenden Themen des Lehrwerks,
- dem Kompetenzbegriff von Weinert (s. Glossar).

Leitlinien

Ziel: Schülerinnen und Schüler sollen ihre Lernprozesse zunehmend eigenständig organisieren und sich über ihre Lernfortschritte bewusst werden.

- Wichtig: Vielfalt der Lernvoraussetzungen als Chance zur Optimierung von Lernprozessen begreifen.
- Deutliche Reduzierung des fragend-entwickelnden Unterrichts; möglichst hohe Sprechzeit für Schülerinnen und Schüler einräumen.
- Reflexion über das Sprachenlernen kontinuierlich fördern.
- Üben und Wiederholen als besonders wichtige Elemente des Unterrichts einsetzen.
- Schwerpunkt auf Methoden legen, die das autonome Lernen fördern.
- Entwicklung einer kompetenz- und problemorientierten Aufgabenkultur in Anlehnung an die Musteraufgaben des LIS.

Methoden

Welche Methoden/Sozialformen sollen in bestimmten Klassen(stufen) besonders betont werden?

Folgende Methoden und Sozialformen sollen in Klassenstufe 6 besonders betont werden:

- binnendifferenzierende Maßnahmen
- schüleraktivierende Methoden: Partnerarbeit, Gruppenarbeit, Rollenspiel, Simulationen, etc.
- Umgang mit Selbsteinschätzung bzw. Fremdeinschätzung (Portfolio)

Methodenschwerpunkte/Sozialformen in den Doppeljahrgängen

Jg. 6

Die Schülerinnen und Schüler lernen zunehmend, ihren Lernprozess eigenständig zu organisieren und zu dokumentieren. Zur Dokumentation ihrer Arbeit und zur Selbsteinschätzung ihrer sprachlichen Fortschritte wird das Portfolio der Sprachen eingesetzt.

Freiwillig: Teilnahme am Fremdsprachenwettbewerb.

Jg. 7/8

Eigenständige Recherche und die Präsentation von Ergebnissen werden systematisch weiterentwickelt. Hierzu dienen Lernstationen, arbeitsteilige Verfahren wie Gruppenpuzzle; Umgang mit Wörterbüchern aber auch mit Lernmedien (Wort- und Grammatikkarteien).

Freiwillig: Teilnahme am Fremdsprachenwettbewerb

Jg. 9/10

Fortführung aus Jg. 7/8. Neu: Gruppenarbeit und Referate sollen die Schülerinnen und Schüler zunehmend selbstständig organisieren. Arbeit in Projekten wird verstärkt..

Freiwillig: Teilnahme am Fremdsprachenwettbewerb, Teilnahme an DELE-Prüfung (Certificado inicial).

Fachdidaktische Prinzipien

An folgenden fachdidaktischen Prinzipien wollen wir an unserer Schule den Spanischunterricht ausrichten:

- Lernende sind autonom Handelnde in ihrem Lernprozess und ihm verantwortlich. Lehr- und Lernmethoden und Materialien sind differenziert und berücksichtigen die individuellen Lernvoraussetzungen und Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler.
- Themen und Inhalte sind realitätsnah und für die Schülerinnen und Schüler bedeutungsvoll. Sie werden den zu entwickelnden Kompetenzen zugeordnet.
- Sprachliche Fertigkeiten, grammatische und lexikalische Gegenstände und Strukturen werden in situative Kontexte des Sprachgebrauchs eingebettet. Zweck, Adressaten/Zuhörer, Kontext und Kultur bestimmen das sprachliche Register in mündlichen und schriftlichen Sprachsituationen.
- Die Integration der Fertigkeiten Hören, Lesen, Schreiben, Sprechen erhält im Verlauf des Sprachlernprozesses zunehmend Bedeutung.
- Sprachliche Fertigkeiten, grammatische und lexikalische Gegenstände und Strukturen werden im Sinne eines Spiralcurriculums immer wieder aufgegriffen und vertiefend wiederholt. Anspruch und Schwierigkeitsgrad werden dabei von Jahrgang zu Jahrgang gesteigert.
- Interkulturelle Bewusstheit wird durchgängig gefördert.

Sprachliches LERNEN orientiert sich

- an Sprachhandlungszielen,
- an den Lernvoraussetzungen, Fähigkeiten und Interessen der Schülerinnen und Schüler.

Sprachliches LEHREN orientiert sich am funktional-kommunikativen Ansatz.

- Lebensweltbezug: Bedeutungsvolle Inhalte wählen / Sprache als Werkzeug zur Welterschließung begreifen/ Lebensweltliche Kontexte berücksichtigen,
- Unterschiedliche/individuelle Problemzugänge und Lösungswege fördern / entsprechende Aufgabekultur entwickeln, bzw. entsprechende Aufgaben verwenden,
- Sprachliche Fehler als wesentlichen Teil des Lernprozesses verstehen und nutzen,
- Sprache in Kultur/Gesellschaft einbetten (z.B. Schüleraustausch; Kooperation mit dem Instituto Cervantes).

Überblick über Ziele

Welche Ziele verfolgen wir an unserer Schule im (Fach)unterricht? Wo bestehen ggf. auch Differenzen im Fachkollegium?

Zur Verdeutlichung des kumulativen Lernens setzen wir unsere Schwerpunkte in Doppeljahrgängen:

Jg. 6
<ul style="list-style-type: none"> · Entwicklung der mündlichen Kompetenz, so dass eine aktive Teilnahme an kurzen Dialogen möglich wird, · Entwicklung des Hörverstehens anhand kurzer und sehr einfacher, wenn möglich authentischer Ton- und Filmdokumente aus vertrauten Situationen des alltäglichen Lebens, · Entwicklung von Grundelementen der Schriftsprache und des schriftlichen Ausdrucks, · Erarbeitung und praktische Anwendung von Sprachstrukturen und Wortschatz in Situationen, die sich an der Erfahrungswelt der Lernenden dieser Jahrgangsstufe orientieren, · Vermittlung von ersten Eindrücken spanischsprachiger Kulturen.
Jg. 7/8
<p>s. <i>Bildungsplan</i>, S. 8</p> <ul style="list-style-type: none"> · Einbeziehung authentischer Materialien aus der spanischsprachigen Welt: Comics, Rezepte, Horoskope, Leserbriefe, Ausschnitte aus Jugendromanen
Jg.9
<ul style="list-style-type: none"> · Konsolidierung und Erweiterung der erworbenen Kompetenzen, · verstärkter Einsatz interaktiver Medien, · Einbeziehung authentischer Materialien aus der spanischsprachigen Welt: Nachrichten, Filme, Zeitschriften, Romanausschnitte, Gedichte.
Jg.10
<ul style="list-style-type: none"> · Festigung grundlegender Kenntnisse, · Erweiterung der erworbenen Kompetenzen unter verstärkter Berücksichtigung interkultureller Handlungsfähigkeit, · Befähigung zum fremdsprachlichen Handeln in interkulturellen Verstehens- und Verständigungssituationen, · Einbeziehung authentischer Materialien aus der spanischsprachigen Welt: Nachrichten, Filme, Zeitungen, Sachtexte.

2. Exemplarische Sequenzen

In den nachfolgenden exemplarischen Übersichten für die Jahrgänge 6-10 werden zu ausgewählten Rahmenthemen des Bildungsplanes die spezifischen Kompetenzen, Inhalte und Methoden aufeinander bezogen.

Aufgabe der Fachkonferenz ist es für jedes Rahmenthema der Jahrgänge 6-10 ähnliche Übersichten zu erstellen.

Es sollte für jedes Themengebiet eine Liste von Kompetenzen vorliegen, die für Schülerinnen und Schüler verständlich formuliert ist (s. Selbsteinschätzungsbögen in den Musteraufgaben).

Die Übersicht bietet den Fachkolleginnen und Kollegen Freiräume für individuelle Ergänzungen hinsichtlich der einzusetzenden Materialien, um auf die spezifischen Bedingungen der Lerngruppen eingehen zu können.

Für unsere Schule gilt: (Zum Beispiel)

Alle Materialien sowie die Klassenarbeiten befinden sich in unserem Sammelordner. Wir wollen das Intranet ausbauen, um hier künftig allen Kolleginnen und Kollegen die Materialien zugänglich zu machen. Jeder Fachkollege bzw. jede Fachkollegin erhält hierfür einen geschützten Zugang.

Gymnasium Klasse 6, 1. Halbjahr

Standards / Kompetenzen	Inhalte / Themen	Methoden / Sozialformen	Materialien
<p>Hör-/Sehverstehen Die Schülerinnen und Schüler können ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • vertraute Wörter und ganz einfache Sätze sowie Redewendungen und Ausdrücke verstehen, die sich auf sich selbst, ihre Familie oder auf konkrete Dinge in ihrem Umfeld beziehen, • kurze Dialoge in deutlich gesprochener Sprache über geläufige Sachverhalte verstehen, wobei sie dabei um Wiederholung, eine andere Formulierung oder visuelle Unterstützung bitten dürfen. <p>Hier: gezielt Informationen aus Gehörtem entnehmen.</p> <p>Sprechen An Gesprächen teilnehmen</p> <ul style="list-style-type: none"> • ein kurzes Kontaktgespräch führen und dabei alltägliche Höflichkeitsformeln verwenden, um jemanden zu grüßen, anzusprechen, einzuladen, sich zu entschuldigen oder Zustimmung bzw. Ablehnung auszudrücken, Hier: Jmd. begrüßen; sich vorstellen, über persönliche Vorlieben sprechen, über Pläne und Vorhaben sprechen. • ein einfaches gelenktes Gespräch über ihnen vertraute Themen führen und dabei auch eigene Aussagen und Mitteilungen in angemessener Form machen. Hier: über persönliche Vorlieben sprechen, über Pläne und Vorhaben sprechen, Adresse und Telefonnummer angeben. 	<p>Thema Alltagsleben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zu Hause, ¿Qué pasa? 1, U4 • Wohnen, ¿Qué pasa? 1, U2 • In der Schule • In der Freizeit, ¿Qué pasa? 1, U1, Línea amarilla 1, U2 <p>Soziales Umfeld:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Meine Familie und meine Freunde, ¿Qué pasa? 1, U1, Línea amarilla 1 U1+3a • Feste und Traditionen <p>Umgebung und Landeskunde:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mein Wohnort • Dein Wohnort: ein Ort in Spanien / Sehenswürdigkeiten, Línea amarilla 1, U3b 	<p>Partnerarbeit</p> <p>Einzelarbeit</p> <p>Unterrichtsgespräche / kurze Dialoge</p> <p>Gruppenarbeit</p> <p>Rollenspiele</p>	<ul style="list-style-type: none"> • ¿Qué pasa? 1 (Lehrbuch, Arbeitsbuch, Lehrerbegleitmaterialien und Hörverständnisübungen) Diesterweg Verlag Braunschweig 2006 Unidades 1-4

Standards / Kompetenzen	Inhalte / Themen	Methoden / Sozialformen	Materialien
<p>Zusammenhängend sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> über ihre Familie, andere Personen sowie ihre Wohn- und Schulsituation berichten, in einfachen zusammenhängenden Sätzen sprechen, um Gegenstände zu beschreiben und Befindlichkeiten mitzuteilen. <p>Leseverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> kurze, einfache Texte verstehen, welche die gebräuchlichsten Wörter und ihnen bekannte Strukturen enthalten, einzelne unbekannte Wörter und Wendungen aus einem vertrauten Kontext erschließen. <p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> einfache Notizen oder Mitteilungen schreiben, in einfachen zusammenhängenden Sätzen über alltägliche Aspekte des eigenen Umfelds schreiben. <p>Hier: Einen Ort beschreiben.</p> <ul style="list-style-type: none"> einfache, persönliche Briefe, Postkarten und E-Mails schreiben. <p>Verfügung über sprachliche Mittel</p> <ul style="list-style-type: none"> ihr grammatisches Grundwissen in einfachen vertrauten Situationen so korrekt verwenden, dass sie sich verständlich machen können, räumliche und zeitlich auf die Gegenwart begrenzte Strukturen erkennen und in sprachliches Handeln umsetzen, einfache Regelformulierungen verstehen und anwenden. <p>Hier: Bestimmter, unbestimmter Artikel und Kontraktion, Substantivendungen und Pluralformen, Personalpronomen im Nominativ, regelmässige Präsenskonjugationen (- ar, -er, - ir), Reflexives Verb (llamarse), wichtige unregelmässige Verben, wie z.B., ser, estar, hay, querer, ir, tener, Zahlen 1 bis 100, Adjektive, Fragepronomen.</p>	<p>Kommunikation und Medien:</p> <ul style="list-style-type: none"> Telefongespräche schriftliche Korrespondenz Information und Unterhaltung: Musik, Lieder, ¿Qué pasa? 1, U1 	<p>Unterrichtsprodukte im Portfolio sammeln</p> <p>in Gruppen: Reflexion über das eigene Sprachlernen</p>	<p>Sprachenportfolio</p> <p>Musteraufgaben:</p> <ul style="list-style-type: none"> HV „La nueva alumna“ Sprechen „¿Quién es...?“ LV „ Mi familia y mis amigos“

Checkliste ¿ Quién es ?

Die hier aufgeführte exemplarische Checkliste für Schülerinnen und Schüler bezieht sich auf die Kompetenzen der Musteraufgabe und muss für die Einheit entsprechend ergänzt werden.

Fertigkeit: Sprechen	Das kann ich gut	Das fällt mir noch schwer	Das kann ich noch nicht
Ich kann angeben, wie ich heiÙe und wie alt ich bin.			
Ich kann über meine Hobbies sprechen.			
Ich kann über meine Familie sprechen.			
Ich kann anderen Menschen Fragen stellen, um sie kennenzulernen.			
Ich kann wiedergeben, was Andere über sich sagen.			

Leistungsbeurteilung

Es werden pro Halbjahr 2 bis 3 Klassenarbeiten geschrieben, die die verschiedenen Fertigkeiten enthalten (Hör- und Sehverstehen, Leseverstehen, Schreiben, Sprachmittlung).

Die mündliche Mitarbeit geht zu 50% in die Gesamtnote ein. Sprachliche Mittel werden nicht

Gymnasium Klasse 7 / 1. Halbjahr

Standards / Kompetenzen	Inhalte / Themen	Methoden / Sozialformen	Materialien
<p>Hör-/Sehverstehen Die Schülerinnen und Schüler können ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • vertraute Wörter und Sätze sowie Redewendungen und Ausdrücke verstehen, die sich auf sie selbst, ihre Familie oder auf konkrete Dinge in ihrem Umfeld beziehen, • den Gegenstand eines Gesprächs in vertrauter Umgebung identifizieren, • Dialoge in deutlich gesprochener Sprache über geläufige Sachverhalte verstehen. <p>Sprechen An Gesprächen teilnehmen</p> <ul style="list-style-type: none"> • soziale Kontakte herstellen durch Begrüßen, Verabschieden, Sich-Vorstellen, Sich-Bedanken unter Verwendung von Höflichkeitsformeln, • kurze Gespräche führen, die überwiegend ihren Erfahrungshorizont betreffen, hier: den Tagesablauf beschreiben und jemanden danach fragen, • ihnen bekannte Situationen im Klassenraum sprachlich richtig bewältigen und gegebenenfalls in der Fremdsprache um Wiederholung und Erklärung von etwas Gehörtem bitten. <p>Zusammenhängend sprechen Die Schülerinnen und Schüler können ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • ihre Familie, andere Personen sowie ihre Umgebung beschreiben, • in zusammenhängenden Sätzen sprechen, um Gegenstände und Situationen zu beschreiben sowie Befindlichkeiten mitzuteilen, hier: Gegenstände und Orte näher beschreiben, • eigene kommunikative Absichten in der Fremdsprache verwirklichen. <p>Hier: Zustimmung, Ablehnung, Furcht und Erschrecken ausdrücken</p>	<p>Thema Alltagsleben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zu Hause: ¿Qué pasa? 1 U-9/ • Beim Einkauf: ¿Qué pasa? 1 U-10 • In der Freizeit: ¿Qué pasa? 1 U-11 <p>Soziales Umfeld:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Meine Familie und meine Freunde ¿Qué pasa? 1 U-10 • Feste und Traditionen ¿Qué pasa? 1 U-11 <p>Umgebung und Landeskunde:</p> <ul style="list-style-type: none"> • kulturelle Einrichtungen und Angebote ¿Qué pasa? 1 U-10 • Natur und Umwelt: Wetter : ¿Qué pasa? 1 U-9 <p>Kommunikation und Medien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Information und Unterhaltung: Lieder, ev. Internet ¿Qué pasa? 1 U-11 	<p>Partnerarbeit</p> <p>Einzelarbeit</p> <p>Unterrichtsgespräche / kurze Dialoge</p> <p>Gruppenarbeit</p> <p>Rollenspiele</p>	<ul style="list-style-type: none"> • ¿Qué pasa? 1 (Lehrbuch, Arbeitsbuch, Lehrerbegleitmaterialien und Hörverständnisübungen) <p>Diesterweg Verlag Braunschweig 2006 Unidades 9-11</p>

Standards / Kompetenzen	Inhalte / Themen	Methoden / Sozialformen	Materialien
<p>Schreiben</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Notizen oder Mitteilungen machen, die sich auf Dinge des Alltagslebens beziehen. Hier: Den Tagesablauf schriftlich beschreiben. • selbstständig in zusammenhängenden Sätzen über alltägliche Aspekte des eigenen Umfelds schreiben. Hier: Einen eigenen Text entwerfen. • über ihre Aktivitäten, Vorlieben und Abneigungen schreiben, • persönliche Briefe, Postkarten und E-Mails adressaten-, situationsgerecht und sprachlich weitgehend korrekt verfassen. <p>Verfügung über sprachliche Mittel</p> <p>Wortschatz</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • über einen ausreichend großen Grundwortschatz verfügen und diesen bei vertrauten Themen und in vertrauten Situationen anwenden. <p>Ortographie</p> <ul style="list-style-type: none"> • über grundlegende Rechtschreibkenntnisse ihres Wortschatzes verfügen. <p>Grammatik</p> <ul style="list-style-type: none"> • (vor allem rezeptiv) ein erweitertes grammatisches Inventar in vertrauten Situationen nutzen (Im produktiven Bereich kommen zwar elementare Fehler vor, aber es wird deutlich, was ausgedrückt werden soll), • die zeitliche Dimension von Handlungen und Sachverhalten ausdrücken. Hier: Die Häufigkeit einer Tätigkeit angeben. 		Portfolioarbeit	<p>Musteraufgabe: ¿Qué has hecho hoy? (Schreiben)</p> <p>Portfolio</p>

Checkliste ¿ Qué has hecho hoy ?

Die hier aufgeführte exemplarische Checkliste für Schülerinnen und Schüler bezieht sich auf die Kompetenzen der Musteraufgabe und muss für die Einheit entsprechend ergänzt werden.

Fertigkeit: Schreiben	Das kann ich gut	Das fällt mir noch schwer	Das kann ich noch nicht
Ich kann über Tätigkeiten des täglichen Geschehens schreiben.			
Ich kann meine Tätigkeiten geordnet und mit Zeitangabe schreiben.			
Ich kann einen Brief mit Anrede und Schlusswort schreiben.			
Ich kann einen Brief über meinen Tagesablauf schreiben.			

gesondert getestet.

Schulinternes Curriculum Spanisch als dritte Fremdsprache

Gymnasium Klasse 8

Folgende Schwerpunkte prägen den Unterricht der Jahrgangsstufe 8:

- Entwicklung von interkultureller Handlungsfähigkeit und erste Einblicke in die Vielfalt der spanischsprachigen Kulturen,
- Entwicklung der Sprechfähigkeit zur Bewältigung von Kommunikationssituationen im Alltag,
- Üben des Hörverstehens anhand kurzer, möglichst authentischer Ton- und Filmdokumente aus alltäglichen Situationen und aktive Teilnahme an Gesprächen,
- Üben des Leseverstehens durch Erschließen einfacher, möglichst authentischer Texte,
- Erarbeitung und praktische Anwendung von Sprachstrukturen und Wortschatz in Situationen, die sich an der Erfahrungswelt der Lernenden dieser Jahrgangsstufe orientieren,
- Erarbeitung des schriftlichen Ausdrucks durch Erstellen unterschiedlicher Textsorten.

Wir richten uns nach den Standards des Bildungsplans Spanisch als dritte Fremdsprache für das Gymnasium, Jahrgangsstufe 8-10 (S.13 ff.). Die angegebenen Lektionen aus den Lehrbüchern sind als exemplarische Beispiele zu verstehen.

Sprachmittlung (Inhalte aus dem Deutschen sinngemäß auf Spanisch wiedergeben) erfolgt erst ab 2. Halbjahr.

1. Halbjahr

Standards / Kompetenzen	Inhalte / Themen	Methoden / Sozialformen	Materialien
-------------------------	------------------	-------------------------	-------------

<p>Hör- /Sehverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> • vertraute Wörter und ganz einfache Sätze sowie Redewendungen und Ausdrücke verstehen, die sich auf sie selbst, ihre Familie oder auf konkrete Dinge in ihrem Umfeld beziehen, • kurze Dialoge in deutlich gesprochener Sprache über geläufige Sachverhalte verstehen, wobei sie dabei um Wiederholung, eine andere Formulierung oder visuelle Unterstützung bitten dürfen, Hier: Gezielt Informationen aus Gehörtem entnehmen. <p>Sprechen An Gesprächen teilnehmen</p> <ul style="list-style-type: none"> • ein kurzes Kontaktgespräch führen und dabei alltägliche Höflichkeitsformeln verwenden, um jemanden zu grüßen, anzusprechen, einzuladen, sich zu entschuldigen oder Zustimmung bzw. Ablehnung auszudrücken. Hier: jmd. begrüßen; sich vorstellen, über persönliche Vorlieben sprechen, über Pläne und Vorhaben sprechen, • ein einfaches gelenktes Gespräch über ihnen vertraute Themen führen und dabei auch eigene Aussagen und Mitteilungen in angemessener Form machen. Hier: Über persönliche Vorlieben sprechen, über Pläne und Vorhaben sprechen, Adresse und Telefonnummer angeben. <p>Zusammenhängend sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> • über ihre Familie, andere Personen sowie ihre Wohn- und Schulsituation berichten, • in einfachen zusammenhängenden Sätzen sprechen, um Gegenstände zu beschreiben und Befindlichkeiten mitzuteilen. Hier: Inhalte sinngemäß auf Spanisch wiedergeben. <p>Leseverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> • kurze, einfache Texte verstehen, welche die gebräuchlichsten Wörter und ihnen bekannte Strukturen enthalten, • einzelne unbekannte Wörter und Wendungen aus einem vertrauten Kontext erschließen. Hier: Einem kurzen Text Informationen entnehmen und aufbereiten. <p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> • einfache Notizen oder Mitteilungen schreiben, • in einfachen zusammenhängenden Sätzen über alltägliche Aspekte des eigenen Umfelds schreiben, einfache, persönliche Briefe, Postkarten und E-Mails schreiben. Hier: Einen Ort beschreiben. 	<p>Thema Alltagsleben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Situationen und Aktivitäten zu Hause, in der Schule, in der Freizeit (Unidad 1, 3B) <p>Soziales Umfeld:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Umgang mit Familie und Freunden, Festen und Traditionen, interkulturellen Erfahrungen und Besonderheiten (Unidad 2A, 3A, 3B) <p>Umgebung und Landeskunde:</p> <p>Begegnung mit Lebensformen in der Stadt und auf dem Land, kulturellen Einrichtungen und Angeboten, Natur und Umwelt (Un paso más)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kommunikation und Medien: • mündliche und schriftliche Kommunikationsformen (Unidad 2A, 2B, 3B) 	<p>Partnerarbeit</p> <p>Einzelarbeit</p> <p>Unterrichtsgespräche</p> <p>Gruppenarbeit</p> <p>Rollenspiele</p> <p>Mindmaps erstellen</p>	<p>Línea verde 1, grammatisches Beiheft, ggf. Cuaderno de actividades, Lehrerbegleitmaterialien und Hörverständnisübungen (Ernst Klett Verlag Stuttgart 2006).</p> <p>Unidades 1-3B und Un paso más 1</p> <p>Musteraufgaben HV: „La nueva alumna“</p> <p>Sprechen: „¿Quién es...?“</p>
---	--	---	--

Standards / Kompetenzen	Inhalte / Themen	Methoden / Sozialformen	Materialien
<p>Verfügung über sprachliche Mittel</p> <ul style="list-style-type: none"> • ihr grammatisches Grundwissen in einfachen vertrauten Situationen so korrekt verwenden, dass sie sich verständlich machen können, • räumliche und zeitlich auf die Gegenwart begrenzte Strukturen erkennen und in sprachliches Handeln umsetzen, • einfache Regelformulierungen verstehen und anwenden. • Hier: Bestimmter, unbestimmter Artikel und Kontraktion, Substantivendungen und Pluralformen, Personalpronomen, • im Nominativ, regelmässige Präsenskonjugationen (- ar, - er, - ir), Reflexives Verb (llamarse), wichtige unregelmässige Verben, wie z.B., ser, estar, hay, querer, ir, tener, Zahlen 1 bis 100, Adjektive, Fragepronomen. 	<p>Umgebung und Landeskunde:</p> <p>Begegnung mit Lebensformen in der Stadt und auf dem Land, kulturellen Einrichtungen und Angeboten, Natur und Umwelt</p> <p>Kommunikation und Medien:</p> <p>mündliche und schriftliche Kommunikationsformen</p>		

Methodische Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler können...

- für den Fremdsprachenunterricht ein übersichtlich angelegtes Heft und/oder eine Mappe führen,

- sich im Lehrbuch und dessen Zusatzmaterial orientieren, sich Informationen aus dem Vokabel- und dem Grammatikanhang holen und diese angemessen für ihr Lernen verwenden,
- sich selbst über ihren Lernerfolg und ihre Lernfortschritte vergewissern, wozu sie eine Dokumentation im Sprachenportfolio beginnen und bereits eigene Produkte im dazugehörigen Dossier sammeln.
- Hier: Wörter erschließen, selbstständig üben, Vokabel-lerntechniken, Lernergebnisse im Portfolio dokumentieren

Sprachmittlung erst ab 2. Halbjahr!

Checkliste „La nueva alumna“

Die hier aufgeführte exemplarische Checkliste für Schülerinnen und Schüler bezieht sich auf die Kompetenzen der Metaaufgabe und muss für die Einheit entsprechend ergänzt werden.

Fertigkeit: Hörverstehen	Das kann ich gut	Das fällt mir noch schwer	Das kann ich noch nicht
Ich kann verstehen, wenn andere ihren Namen und ihr Alter sagen.			
Ich kann verstehen, wenn andere ihre Herkunft und ihren Wohnort angeben.			
Ich kann verstehen, wenn andere über Namen und Alter ihrer Familienmitglieder sprechen.			
Ich kann verstehen, wenn andere angeben, wo sie arbeiten oder lernen.			

Leistungsbeurteilung

1. Es werden pro Halbjahr 3 Klassenarbeiten geschrieben, die die in der EPA geforderten Kompetenzen enthalten (Hör- und Sehverstehen, Leseverstehen, schriftlicher Ausdruck, Sprachmittlung). In die sich daraus ergebende schriftliche Note soll mindestens 1 umfangreicher Vokabeltest mit eingehen.
2. Die mündliche Mitarbeit geht zu 50% in die Gesamtnote ein.
3. Projektarbeiten und Gruppenarbeiten können als vierte schriftliche Leistung gewertet werden.
4. Am Ende der Jahrgangsstufe 8 sollte eine Klassenarbeit, vorzugsweise die letzte, auf dem Niveau der Stufe A1 als Test geschrieben werden, der die o.g. Kompetenzabfragen beinhaltet (siehe DELE-Prüfungen).

Beispiel für ein schulinternes Curriculum Spanisch 3. Fremdsprache Gymnasium Vegesack

Bezug: Bildungsplan Gymnasium 8-10 und EPA 2004

Klasse 8, 1. Halbjahr

Inhaltliche Schwerpunkte	sprachliche Mittel	Kompetenzen	Lehrbuchbezug/ Bemerkungen
--------------------------	--------------------	-------------	-------------------------------

<p>Thema Alltagsleben: Situations und Aktivitäten zu Hause, in der Schule, in der Freizeit</p> <p>Soziales Umfeld: Umgang mit Familie und Freunden, Festen und Traditionen</p> <p>Kommunikation und Medien: mündliche und schriftliche Kommunikationsformen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Bestimmter, unbestimmter Artikel und Kontraktion • Substantivendungen und Pluralformen • Personalpronomen im Nominativ • Regelmässige Präsenskonjugationen (- ar, -er, - ir) • Reflexives Verb (llamarse) • Verben mit Diphthongierung (e-ie, o-ue) • Unregelmässige Verben: ser, estar, hay, querer, ir, tener, traer, salir, ver • muy und mucho • Zahlen 1 bis 1000 • Adjektive • Fragepronomen • Adverbien • Infinitivkonstruktionen 	<p>funktionale kommunikative:</p> <ul style="list-style-type: none"> • jmd. begrüßen • sich vorstellen • über persönliche Vorlieben sprechen • Adresse und Telefonnummer angeben • einen Ort beschreiben • über Pläne und Vorhaben sprechen <p>interkulturelle:</p> <ul style="list-style-type: none"> • nach der Bedeutung von etwas fragen • Begründungen erfragen und angeben • persönliche Angaben machen (Nationalität) • eine SMS/einen Brief (E-Mail) schreiben <p>methodische:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Inhalte sinngemäß auf Spanisch wiedergeben • Wortschatzerschließung • Fehlerschwerpunkte erkennen und beseitigen • einem Text Informationen entnehmen und aufbereiten • Dialoge erstellen und wiedergeben 	<p>Línea verde 1, grammatisches Beiheft, ggf. Cuaderno de actividades, Lehrerbegleitmaterialien und Hörverständnisübungen (Ernst Klett Verlag Stuttgart 2006).</p> <p>Unidades 1-3B und Un paso más 1</p> <p>Zusatzmaterialien nach Bedarf.</p>
---	--	--	---

Klasse 9, 1. Halbjahr

Inhaltliche Schwerpunkte	sprachliche Mittel	Kompetenzen	Lehrbuchbezug/ Bemerkungen
<p>Thema Alltagsleben: Begegnung mit Berufswelt, Ereignissen aus Sport und Kultur, landestypischen Besonderheiten</p> <p>Soziales Umfeld: Auseinandersetzung mit Generationskonflikten und Jugendkultur, Arbeitswelt, Gesundheit und Umwelt</p> <p>Umgebung und Landeskunde: Kritische Betrachtung von</p> <ul style="list-style-type: none"> • Tourismus in ausgewählten Metropolen und Regionen, • Natur- und Umweltproblemen <p>Auseinandersetzung mit ausgewählten Aspekten aus</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kultur und Gesellschaft • Geschichte und Politik <p>Kommunikation und Medien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • schriftliche Korrespondenz: Lebenslauf, Bewerbung Information und Unterhaltung, Nachrichten 	<ul style="list-style-type: none"> • más o menos que + Substantiv, tanto/a ... como • estar + gerundio • Ordnungszahlen, verkürzte Adjektivformen • Steigerung und Vergleich • doppelte Verneinung • Farbadjektive • Steigerung und Vergleich der Adjektive • Demonstrativbegleiter und -pronomen • Personalpronomen nach Präpositionen • Pretérito Indefinido • Pronomen lo • Adverbien auf -mente • zwei Objektpronomen beim Verb • indirekte Rede ohne Zeitverschiebung • Superlativ der Adjektive 	<p>funktionale kommunikative:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unterrichtsfächer • einen spanischen Stundenplan mit dem eigenen vergleichen • Kleidung beschreiben • über das Wetter sprechen • ein Verkaufsgespräch führen • von einem vergangenen Ereignis berichten • den persönlichen Werdegang beschreiben • einen Weg beschreiben • Gewohnheiten beschreiben <p>interkulturelle:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verwunderung und Kritik äußern • sich verabreden • Gegenstände und Preise vergleichen • Argumente abwägen • auf Einwände reagieren • über Musik und Musikstile sprechen • Verkehrsmittel • Bestellung im Restaurant aufgeben <p>methodische:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Durchsagen verstehen • diskutieren • Informationen ordnen und aufbereiten 	<p>Línea verde 1, grammatisches Beiheft, ggf. Cuaderno de actividades, Lehrerbegleitmaterialien und Hörverständnisübungen (Ernst Klett Verlag Stuttgart 2006).</p> <p>Unidades 7-8 und Un paso más 3</p> <p>Zusatzmaterialien nach Bedarf.</p>

Klasse 9, 2. Halbjahr

Inhaltliche Schwerpunkte	sprachliche Mittel	Kompetenzen	Lehrbuchbezug/ Bemerkungen
<p>Thema Alltagsleben: Begegnung mit Berufswelt, Ereignissen aus Sport und Kultur, landestypischen Besonderheiten</p> <p>Soziales Umfeld: Auseinandersetzung mit Generationskonflikten und Jugendkultur, Arbeitswelt, Gesundheit und Umwelt</p> <p>Umgebung und Landeskunde: Kritische Betrachtung von</p> <ul style="list-style-type: none"> • Tourismus in ausgewählten Metropolen und Regionen, • Natur- und Umweltproblemen <p>Auseinandersetzung mit ausge- wählten Aspekten aus</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kultur und Gesellschaft • Geschichte und Politik <p>Kommunikation und Medien: schriftliche Korrespondenz: Lebenslauf, Bewerbung Information und Unterhaltung, Nachrichten</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Pretérito Imperfecto • Diminutivo auf -ito und -illo • Grundzahlen ab 1000 • kausale Konjunktionen wie como und porque • Relativsätze mit lo que • der kontrastive Gebrauch von imperfecto und indefinido • por und para • adverbiale Nebensätze mit cuando, donde etc. • Arabismen • Pretérito Pluscuamperfecto • betonte Possessivbegleiter (el mío, la tuya etc) • mientras und durante 	<p>funktionale kommunikative:</p> <ul style="list-style-type: none"> • über Arbeit und Wohnort sprechen • Situationen, wieder-holte Handlungen und Gewohnheiten in der Vergangenheit beschreiben • Zustimmung äußern und widersprechen • Konflikte lösen • Ereignisse in der Vergangenheit wiedergeben • Vorschläge machen <p>interkulturelle:</p> <ul style="list-style-type: none"> • über persönliche Erfahrungen und Lebensverhältnisse sprechen • vergleichen, wie es früher war und heute ist • über Gemälde sprechen <p>methodische:</p> <ul style="list-style-type: none"> • relevante Informationsquellen nutzen • Texte mit Stichwörtern strukturieren • Informationen aus verschiedenen Medien entnehmen • Arbeitsergebnisse vortragen • kurze Texte schreiben und strukturieren • Wortschatz erschließen 	<p>Línea verde 2, grammatisches Beiheft, ggf. Cuaderno de actividades, Lehrerbegleit- materialien und Hörverständnis-übungen (Ernst Klett Verlag Stuttgart 2007)</p> <p>Unidades 1-4 und Un paso más 1</p> <p style="text-align: center;">oder</p> <p>Línea Dos mit Begleitmaterial</p> <p>Zusatzmaterialien nach Bedarf.</p>

Sonstige Vereinbarungen

Aufgaben und Ziele der Jahrgangsstufe 9	Klassenarbeiten
<p>Der Schwerpunkt der Arbeit in der Jahrgangsstufe 9 liegt auf der Erweiterung und Konsolidierung der bereits erworbenen Kompetenzen.</p> <p>Folgende Schwerpunkte prägen den Unterricht der Jahrgangsstufe 9:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Weiterentwicklung der interkulturellen Handlungsfähigkeit durch Vertiefung der Einblicke in spanischsprachige Kulturen, - Ausbau der Sprechfähigkeit, um die aktive Gestaltung von Kommunikationssituationen sowie die Durchführung von Präsentationen zu ermöglichen, - Weiterentwicklung des Hörverstehens anhand möglichst authentischer Ton- und - Filmdokumente aus zunehmend komplexeren Kommunikationssituationen, - Vertiefung des Leseverstehens durch Erschließen komplexerer, möglichst authentischer Texte, - Weiterentwicklung der Kenntnisse der spanischen Grammatik, des Wortschatzes und der Aussprache unter Einbezug der Sprachreflexion, - Weiterentwicklung des schriftlichen Ausdrucks in Bezug auf Satzstruktur und Wortschatz sowie der Erstellung eigener Texte. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Es werden pro Halbjahr 3 Klassenarbeiten geschrieben, die die in der EPA geforderten Kompetenzen enthalten (Hör- und Sehverstehen, Leseverstehen, schriftlicher Ausdruck, Sprachmittlung). In die sich daraus ergebende schriftliche Note soll mindestens 1 umfangreicher Vokabeltest mit eingehen. 2. Die mündliche Mitarbeit geht zu 50% in die Gesamtnote ein. 3. Projektarbeiten und Gruppenarbeiten können als vierte schriftliche Leistung gewertet werden. 4. Am Ende der Jahrgangsstufe 9 sollte eine Klassenarbeit, vorzugsweise die letzte, dem Niveau der Stufe A2 als Test geschrieben werden, der die o.g. Kompetenzabfragen beinhaltet (siehe DELE-Prüfungen).

Klasse 10, 1. Halbjahr

Inhaltliche Schwerpunkte	sprachliche Mittel	Kompetenzen	Lehrbuchbezug/ Bemerkungen
<p>Soziales Umfeld: Auseinandersetzung mit Normen und Abweichungen, Festen und Traditionen: Kulturvergleich und kritische Betrachtung</p> <p>Umgebung und Landeskunde: Politische, gesellschaftliche und wirtschaftliche Aspekte ausgewählter Metropolen und Regionen und ihre geschichtliche Dimension Kultur: Theater, Literatur</p> <p>Kommunikation und Medien: Medienkonsum und Medienkritik</p>	<ul style="list-style-type: none"> • das Futur • reale Bedingungssätze • Verwendung von ser und estar beim selben Adjektiv • der verneinte Imperativ • presente de subjuntivo • Steigerung und Vergleich der Adverbien • Nebensätze mit ya que und de modo que • Fragepronomen cuál und cuáles 	<p>funktionale kommunikative:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Voraussagen machen • Vermutungen über die Zukunft machen • über Eigenschaften, Stimmungen, Vorhaben und Pläne sprechen • Verbote ausdrücken • Regeln aufstellen • Wünsche, Gefühle, Urteile und Meinungen ausdrücken • Ratschläge erteilen und Aufforderungen formulieren <p>interkulturelle:</p> <ul style="list-style-type: none"> • über Orte und Landschaften sprechen • falsche Informationen erkennensich vorstellen und von sich erzählen • über Vorurteile und Stereotype diskutieren <p>methodische:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Briefe schreiben • detailgenaues Lesen • Umgang mit Medien • Benutzen von einspra-chigen Wörterbüchern online 	<p>Línea verde 2, grammatisches Beiheft, ggf. Cuaderno de actividades, Lehrerbegleitmaterialien und Hörverständnisübungen (Ernst Klett Verlag Stuttgart 2006).</p> <p>Unidades 5-7 und Un paso más 2</p> <p>Zusatzmaterialien nach Bedarf.</p>

Klasse 10, 2. Halbjahr, Übergang in die GyO

Inhaltliche Schwerpunkte	sprachliche Mittel	Kompetenzen	Lehrbuchbezug/ Bemerkungen
<p>Landeskundliche Sachverhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • jeweils ein Thema zu Spanien und Lateinamerika • Themenspezifisches Vokabular 	<p>Vergangenheit: (indefinido, imperfecto, pluscuamperfecto)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Subjuntivo 1 • Futuro simple • Vergleich • Präpositionale Relativkonstruktionen (auch cuyo,a...) 	<p>funktionale kommunikative:</p> <ul style="list-style-type: none"> • über Pläne und Ziele sprechen • über Wünsche und deren Verwirklichung reflektieren • Aussagen rekonstruieren • Aussagen in der Vergangenheit wiedergeben <p>interkulturelle:</p> <ul style="list-style-type: none"> • eine Telenovela entwerfen • über Verkehrsmittel sprechen <p>methodische:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fachbegriffe zur Textarbeit anwenden • Texterschliessung und Lesetechniken • Zusammenfassung • Paraphrasierungen • Wortschatzarbeit (Synonyme Antonyme, Wortfelder) • Arbeit mit dem Wörterbuch 	<p>Línea verde 2, grammatisches Beiheft, ggf. Cuaderno de actividades, Lehrerbegleitmaterialien und Hörverständnisübungen (Ernst Klett Verlag Stuttgart 2007)</p> <p>Unidades 8-9 und Un paso más 3</p> <p>oder</p> <p>Linea Dos mit Begleitmaterial</p> <p>Zusatzmaterialien: Einstieg in Enfoques, Kap.1</p> <p>Sonstige nach Bedarf</p>

Sonstige Vereinbarungen

Aufgaben und Ziele der Jahrgangsstufe 10	Klassenarbeiten/Klausuren
<p>Nach Beendigung des Sprachlehrgangs am Ende der Klasse 9 qualifiziert der Spanischunterricht in der Weiterführung im Wahlpflichtunterricht der Jahrgangsstufe 10 für das Leben und Arbeiten in internationalen Zusammenhängen. Er fördert die Entwicklung der Persönlichkeit der Schülerinnen und Schüler und unterstützt ihre Berufs- und Studienorientierung.</p> <p>Der Schwerpunkt liegt auf der Festigung grundlegender Kenntnisse und der Erweiterung der erworbenen Kompetenzen unter verstärkter Betonung interkultureller Handlungsfähigkeit. Der Unterricht hat als wesentliches Ziel die Befähigung zum fremdsprachlichen Handeln in interkulturellen Verstehens- und Verständigungssituationen. Die Arbeit erfolgt auch projektorientiert, ausgerichtet auf die Themen und Inhalte für diese Stufe. Die Lernenden begreifen und erleben die Sprache als Mittel internationaler Kommunikation. Dabei berücksichtigt der Spanischunterricht die rezeptiven und produktiven kommunikativen Kompetenzen gleichermaßen, es werden möglichst authentische Materialien aus der spanischsprachigen Welt verwendet.</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Es werden pro Halbjahr 2/3 Klassenarbeiten geschrieben, die die in der EPA geforderten Kompetenzen enthalten (Hör- und Sehverstehen, Leseverstehen, schriftlicher Ausdruck, Sprachmittlung). In die sich daraus ergebende schriftliche Note soll mindestens 1 umfangreicher Vokabeltest mit eingehen. 2. Die mündliche Mitarbeit geht zu 50% in die Gesamtnote ein. 3. Projektarbeiten und Gruppenarbeiten können als vierte schriftliche Leistung gewertet werden. 4. Am Ende der Jahrgangsstufe 10 sollte eine Klassenarbeit, vorzugsweise die letzte, dem Niveau der Stufe B1 als Test geschrieben werden, der die o.g. Kompetenzabfragen beinhaltet (siehe DELE-Prüfungen).

3. Übersicht über Musteraufgaben

Die hier aufgeführten Musteraufgaben sind von Lehrerinnen und Lehrern entwickelt und in unterschiedlichen Schulen erprobt worden. Sie befinden sich auf der beiliegenden CD-Rom und können für die schuleigene Sammlung von Aufgaben genutzt werden.

Die grau unterlegten Musteraufgaben sind zur Veranschaulichung in der Druckfassung beigelegt.

Thema	Fertigkeit	Tätigkeit	Bildungs-gang	Jg.
La nueva alumna	Hörverstehen	Redewendungen und Ausdrücke im Kontext verstehen, die sich auf sie selbst, ihre Familie oder auf konkrete Dinge in ihrem Umfeld beziehen.	alle	6
La nueva alumna	Hörverstehen / Audiodatei		alle	6
¿Quién es?	Sprechen	Personenbezogene Fragen und Antworten	alle	6
Mi familia y mis amigos	Leseverstehen, Sprechen, Schreiben, Method.	Sich und andere vorstellen; eine Collage entwickeln und präsentieren	Gy	6
Mi familia y mis amigos	Leseverstehen, Sprechen, Schreiben, Method.	Sich und andere vorstellen; eine Collage entwickeln und präsentieren	Sek/GS	6
Actuaciones: Alicante	Sprachmittlung	Übermittlung kultureller Informationen aus dem Spanischen ins Deutsche	Sek/GS	7/8
Actuaciones: Alicante	Sprachmittlung	Übermittlung kultureller Informationen aus dem Spanischen ins Deutsche	Gy	7/8
¿Qué has hecho hoy?	Schreiben	Entwicklung des kriterienorientierten halb-kreativen Schreibens am Beispiel „Tagesablauf“	Gy	7/8
¿Qué has hecho hoy?	Schreiben	Entwicklung des Schreibens am Beispiel „Tagesablauf“	Sek/GS	7/8
Los chicos de Zaragoza	Hör-/Sehverstehen	Beispiel zur Entwicklung des Hör-/Sehverstehens mit visueller Unterstützung einer Videosequenz	Sek./GS / Gy	7/8
Los chicos de Zaragoza: Video	Hör-/Sehverstehen		Sek/GS/Gy	7/8
Los adolescentes y los videojuegos	Leseverstehen	Entwicklung des globalen und detaillierten Leseverstehens	Sek/GS	7/8
Los adolescentes y los videojuegos	Leseverstehen	Entwicklung des globalen und detaillierten Leseverstehens	Gy	7/8
Las vacaciones - über den Urlaub sprechen -	Sprechen	Entwicklung des dialogischen Sprechens am Beispiel Urlaub	Gy/Sek/GS	7/8
Ir de Macha			Gy	9
Jóvenes en España - El fenómeno del botellón	Leseverstehen / Sprechen	Diskussion zum Phänomen „botellón“	Gy	9
Ir de marcha		Auseinandersetzung mit den Freizeitbeschäftigungen junger Leute in Spanien	Sek/GS	10
			Sek/GS	10
			Gy	9